

Pressemitteilung

Es schreibt Ihnen:

Dr. Heribert Adamsky

0163 230 3368

h.adamsky@adfc-neuss.de

Neuss, den 25. September 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei finden Sie unsere Pressemeldung zum Parking Day 2019. Gerne können Sie auch unsere Bilder unter <https://photos.app.goo.gl/r2H2JY3nrxnk3GMJG6> verwenden (Fotograf: Heribert Adamsky)

Parking Day - Parkplätze anders nutzen

Weltweit nutzen Bürgerinnen und Bürger den dritten Freitag im September zum Park(ing) Day. Am 21. September war auch Neuss wieder dabei, bereits zum dritten Mal und mit noch mehr Beteiligung als in den Jahren zuvor. Das Forum Transition Town von Neuss agenda 21, der ADFC Neuss und die Initiative Neuss steht für Frieden zeigten mit kreativen Aktionen, wie der sonst von abgestellten Autos belegte Raum zwischen Bürgersteig und Fahrbahn zur lebendigen urbanen Fläche werden kann. Von 13 bis 17 Uhr wurden fünf Parkplätze auf der Krefelder Straße umgestaltet und dem städtischen Lebensraum zugeführt. Mit Lastenrädern und Handkarren schafften die Umweltengagierten Tische, Stühle, Strohbällen, Zelte Teppiche und Blumen heran und zauberten damit aus öden gepflasterten Stellplätzen für Autos gemütliche Räume der Kommunikation für Menschen. Vier Stunden lang gab es Kaffee und Kuchen, Brot, Käse und Kartenspiele und viele interessante Gespräche mit Passanten und mit Sympathisanten der Umweltbewegten. Die jungen Leute von Fridays for Future trafen sich nach ihrer Demonstration zur Nachbesprechung unter einem der Zelte. „Wir hatten nur positive Resonanz, und interessanterweise meldete sich niemand, der die Parkplätze vermisst hat.“, erläutert Heribert Adamsky vom Fahrrad-Club ADFC. Die teilnehmenden Initiativen möchten Politik und Verwaltung ermuntern, das Parken im öffentlichen Raum einzuschränken, um dauerhaft Platz für Menschen zu schaffen und so die Aufenthaltsqualität in Neuss zu verbessern. Es sei angesichts der beengten Verhältnisse in der City ohnehin illusorisch, auf einen Parkplatz vor dem Haus oder dem Geschäft zu spekulieren, sagt Adamsky: „Das ist fast nie etwas frei, das führt nur zu unnötigem Parksuchverkehr. Autos gehören in Parkhäuser und Tiefgaragen. Dort ist in Neuss noch viel freier Platz, der sogar vergleichsweise günstig zu haben ist.“

Im Auftrag

Heribert Adamsky, ADFC